

Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 12. Juni 2012

(Neu) **Albert-Buddenberg-Areal**

- **Vorabmaßnahmen für den Neubau Kinderkrippe sowie den Umbau- und Erweiterungsbau Jugendtreff**
- **Entscheidung über die Ausführungsvariante**

Die Mitglieder des Ausschusses für Technik und Umwelt haben nach Abwägung der einzelnen Varianten mehrheitlich beschlossen, dass die für die Vorabmaßnahmen erforderliche Leitungsführung gemäß Variante 3 mit Kosten in Höhe von 146.500 Euro ausgeführt werden soll. Bei dieser Variante der Leitungsführung können alle Medien (Gas-, Fernwärme-, Strom- und Telefonleitungen) in einem Leitungsgraben um das Gebäude der Strohgäuschule in einem Zug verlegt werden. So kann ein Eingriff in die erst kürzlich neu sanierte Hauptstraße vermieden werden.

Als technisch nicht empfehlenswert hat sich in der Prüfung die Leitungsverlegung durch das sogenannte „Spülbohrverfahren“ erwiesen, da hier sowohl am Start- als auch am Endpunkt eine relativ große Grube ausgehoben werden muss und somit ein Eingriff in die Hauptstraße nicht vermieden werden kann. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass bei der „Spülbohrung“ andere Medienleitungen beschädigt werden. Ebenfalls als nicht praktikabel und technisch zu aufwändig hat sich die Verlegung der Gas- und Wärmeleitungen durch das Untergeschoss der Strohgäuschule erwiesen.